

Volkswagen Scirocco R-Cup live im TV



Beim Saisonauftakt des Volkswagen Scirocco R-Cup, dem umweltschonendsten Hersteller-Cup der Welt, sitzen Fans von Aserbaidschan bis Usbekistan, von Brasilien bis zu den USA vor dem Fernsehschirm. In Deutschland überträgt der Sender Sport1 die insgesamt neun Rennen des Scirocco R-Cup direkt, andere Motorsport-Formate berichten in vielen weiteren TV-Beiträgen. Dank Bioerdgas-Antrieb reduziert der Scirocco R-Cup die CO2-Emission um mindestens 80 Prozent, liefert dank innovativer sportlicher und technischer Konzepte packenden Rennsport ^ und nimmt damit eine

Vorreiterrolle unter den Markenkäpfen ein.

"Die neuartigen Ideen des Scirocco R-Cup haben schon vor dem eigentlichen Saisonstart weltweit überzeugt", so Volkswagen Motorsport-Direktor Kris Nissen. "Denn das Interesse der Fernsehanstalten ist weltweit enorm hoch. Der Scirocco R-Cup hat viel zu bieten: von innovativem Bioerdgas-Antrieb über den im Tourenwagen-Markenkäpfchen-Rennsport erstmals eingesetzten Push-to-Pass-Button für noch spannendere Rennen bis hin zu den drei neuen Wertungen für Junioren, Pros und Legenden."

225+50 PS, 20+5 Teilnehmer: Gelungene Mischung zum Auftakt

Dank Push-to-pass-System versprechen die Rennen des Scirocco R-Cup packenden Rennsport: Der auf Knopfdruck kurzzeitig erhöhte Ladedruck des 165 kW (225 PS) starken Zwei-Liter-Motors im Cup-Scirocco sorgt für eine um 37 kW (50 PS) höhere Leistungsentfaltung. Die Anzahl des begrenzten Kontingents ist in Hockenheim auf neun Mal je sechs Sekunden Dauer begrenzt. Haushalten müssen mit diesem neuen taktischen Mittel, dessen Verbrauch per LED-Anzeigen am Fahrzeug kenntlich gemacht ist, neben Nachwuchs-Piloten auch gestandene Rennprofis. Das Fahrerfeld ist im Scirocco R-Cup in drei Kategorien unterwegs ^ jedoch mit einem Ziel: dem Sieg. Junior-Cup und Pro-Cup, die gemeinsam 20 fest eingeschriebene Teilnehmer stellen, sowie der Legend-Cup bieten ein facettenreiches Starterfeld.

Die fünf Gaststarter des Legend-Cup bilden in Hockenheim unter anderem Stars aus Formel 1, Rallye-WM und dem 24-Stunden-Rennen von Le Mans: Mark Brundle (Großbritannien) bringt die Erfahrung eines ehemaligen Grand-Prix-Piloten mit, der zweimaliger Rallye-Weltmeister und "Dakar"-Sieger Carlos Sainz (Spanien) bestreitet dagegen einen Abstecher auf die Rundstrecke. Frank Biela (Deutschland) blickt auf einen DTM- sowie fünf Le-Mans-Titel zurück und trifft in Hockenheim auf seine Tochter Isabelle, die innerhalb des Junior-Cups für die Saison 2010 eingeschrieben ist.

15 TV-Sender in 56 Länder zeigen den Scirocco R-Cup live

Die Rennen des Volkswagen Scirocco R-Cup werden während der Saison 2010 von 15 TV-Sendern in 56 europäischen, süd- und nordamerikanischen Ländern live oder zeitversetzt ausgestrahlt. Dazu kommen Direktübertragungen im Mittleren Osten. In 50 Ländern sind zudem Zusammenfassungen oder zeitversetzte Übertragungen zu sehen.

In Deutschland berichten mehrere TV-Sender vom Scirocco R-Cup: Sport1 (ehemals DSF) zeigt alle Rennen jeweils in einer Direktübertragung, weitere Formate wie "DTM-Magazin" oder "Motordrom" zeigen Hintergrundberichte. Auch DMAX und der Nachrichtensender n-tv haben Beiträge zum Scirocco R-Cup im Programm.

TV-Zeiten Hockenheimring

Samstag, 24. April 2010

16.55^17.45 Uhr Sport1, Scirocco R-Cup (live)

Sonntag, 25. April 2010

21.00^22.00 Uhr Sport1, DTM-Magazin mit F3ES und Scirocco R-Cup

Dienstag, 27. April 2010

16.10^16.30 Uhr n-tv, PS ^ Spezial mit F3ES und Scirocco R-Cup

Mittwoch, 28. April 2010

00.40^01.05 Uhr n-tv, PS ^ Spezial mit F3ES und Scirocco R-Cup (Wdh.)

23.15^24.00 Uhr Sport1, Motodrom mit F3ES und Scirocco R-Cup

Freitag, 30. April 2010

18.00^18.30 Uhr Sport1, RACEit ^ die Welt des Motorsports

Sonntag, 02. Mai 2010

12.00^13.00 Uhr DMAX, DTM-Magazin mit F3ES und Scirocco R-Cup